

## **Bericht von den vier World-Loppet-Langläufe in Österreich, Frankreich, Estland und Finnland 2010**

Nach den tollen Erfahrungen der letzten Jahre im Ausland verschiedene World-Loppet Rennen zu bestreiten, haben wir uns wieder früh entschlossen einige neue Rennen zu besuchen.

So planten wir für den Winter 2009/2010 zu zweit oder sogar zu fünft an den Wettkämpfen teilzunehmen. Dank den guten Schneesverhältnissen konnten wir uns sehr gut auf die bevorstehenden Langlaufrennen vorbereiten. Vorwiegend machten wir unsere Trainings-Kilometer in Engelberg und Goms.

### **23. Januar 2010; Dolomitenlauf 42km in Klassischer Technik**

Das erste Rennen war in den Dolomiten bei Linz. Unser verlängertes Wochenende konnten wir in der wunderbaren Gegend von Österreich erleben. Hier ist der Weltbeste Biathlet aus Norwegen Ole Elmar Björndalen und hat sich hier in Obertilliach die 2. Heimat bezogen. Für die Österreicher und Björndalen wurde eine Biathlonanlage und Loipen, sowie im Sommer eine Rollskibahn gebaut.



Das gesamte Startfeld über diese Distanz war am Samstag über 500 Startende.



#### Unsere Zeiten:

Corinne Rang 12 bei den Damen und in der Kategorie W50 Rang 4 in der Zeit von 3.32 Std.

Seppi Rang 138 bei den Herren und in der Kategorie M50 Rang 29 in der Zeit von 2.42 Std.

### **23. Februar 2010; Transjurasinne 50km in Klassischer Technik**

Dieser Austragungsort war im französischen Jura über den Col de la Giverine unweit von der Schweizergrenze. Das zweite Rennen nahmen wir zu viert in Angriff. Wir übernachteten privat bei einer sportlichen Familie und wurden mit Halbpension köstlich verwöhnt. An den beiden Trainingstage und Besichtigung der Strecke hatten wir stürmische Verhältnisse mit starkem Schneetreiben. Am Wettkampftag vom Samstag hatten wir teilweise starken Gegenwind, aber es gab kein Zurück und wir liefen alle zufrieden und zum Teil erschöpft ins Ziel. Das gesamte Startfeld war am Samstag über 1080 Startende.



### Unsere Zeiten:

Corinne Rang 46 bei den Damen und in der Kategorie W50 Rang 7 in der Zeit von 4.11 Std.  
Seppi Rang 142 bei den Herren und in der Kategorie M50 Rang 11 in der Zeit von 3.14 Std.  
Rahm Walter Rang 357 bei den Herren und in der Kategorie M50 Rang 48 in der Zeit von 4.11 Std.; Horand Yves Rang 358 bei den Herren und in der Kategorie M50 Rang 49 in der Zeit von 4.11 Std.

### 18. Februar bis 28. Februar 2010; Estland und Finnland



Die nächsten 2 Rennen planten wir zu zweit bereits im Oktober 2009. Zu fünft bereisten wir Estland und Finnland. Unser Flug führte von Zürich via Stockholm nach Tallinn der Hauptstadt von Estland. In Stockholm flogen wir mit einem kleinen Propellerflugzeug und zu unserem Erstaunen konnten wir zusehen, wie das Personal unser Gepäck



und Skisäcke im Flugzeug verstauten.

Dort nahmen wir ein Taxi und fuhren 3 ½ Std. nach Ötepää. Hier bezogen wir ein Haus und richteten uns gemütlich für eine Woche ein. Das kleine Dorf besitzt ein Sportgymnasium und bietet für die Wintersportler allerhand. Das grosse Fussballstadion wird im Winter als Startgelände für internationale nordische Wettkämpfe benutzt.



Jeden Tag genossen wir das schöne Langlaufgebiet rund um Ötepää. Am Sonntag 21. Februar 2010 war der Start zum Tartumarathon über 63 km in der Klassischen Technik. Unsere Wechselkleider konnten wir vor dem Start wie gewohnt abgeben und diese wurden vom Organisator ins Ziel transportiert. Nach den erzielten Resultate im World-Loppet wird man jeweils in die Startfelder (Blöcke) zugeteilt. Das gesamte Startfeld war über 7050 Startende. Das abwechslungsreiche, sehr coupierte Gelände kostete uns allen sehr viel Kraft.



Wir sehnten uns nach dem Ziel, doch wir waren immer noch in den Wäldern unterwegs. Doch wir staunten nicht schlecht als plötzlich in einer Waldlichtung das Ziel erschien. Mit warmen Kleidern konnten wir eine einfache warme Mahlzeit zu uns nehmen. Das Essen fand diesmal unter freiem Himmel statt.



### Unsere Zeiten:

Corinne Rang 132 bei den Damen und in der Kategorie W50 Rang 9 in der Zeit von 5.46 Std.  
Seppi Rang 419 bei den Herren und in der Kategorie M55 Rang 16 in der Zeit von 4.08 Std.  
Horand Yves Rang 2537 bei den Herren und in der Kat. M50 Rang 170 in der Zeit von 5.40 Std.  
Rahm Walter Rang 2598 bei den Herren und in der Kat. M55 Rang 122 in der Zeit von 5.42 Std.  
Lindenberger Markus Rang 3170 bei den Herren und in der Kategorie M55 Rang 149 in der Zeit von 6.05 Std.



Am Mittwoch verliessen wir Ötopää in Richtung Lahti (Finnland) und wir bezogen dort das gleiche Apparthotel wie letztes Jahr. Zu dritt zeigten wir den zwei Neulingen die Gegend um das Startgelände und auch die Stadt. Auch hier bereiteten wir uns seriös für das nächste Rennen vor. Der Finlanda 50 km im klassischem Stiel fand am Samstag 27. Februar 2010 mit über 4500 Startenden statt.

#### Unsere Zeiten:

Corinne Gesamtrang 1276 bei den Damen Rang 70 in der Zeit von 4.22 Std. (War durch eine Erkältung ein wenig angeschlagen)

Seppi Gesamtrang 276 in der Zeit von 3.05 Std.

Horand Yves Gesamtrang 882 in der Zeit von 3.52 Std.

Rahm Walter Gesamtrang 1185 in der Zeit von 4.13 Std.

Lindenberger Markus Rang 1957 in der Zeit von 5.12 Std.

Nach fast 2 Wochen flogen wir am Sonntag mit vielen neuen Eindrücken zufrieden nach Hause.



Corinne Rufer und Seppi Krummenacher